

	<p>Objekt: Samen (<i>Eomastixia saxonica</i>)</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Gesteine und Fossilien der Oberlausitz</p> <p>Inventarnummer: III 3262 C</p>
--	--

Beschreibung

Die Samen gehören zu einem Hartriegelgewächs.

Die Pflanzenfossilien aus Kamenz-Wiesa datieren in den sehr warmen Zeitabschnitt des "miozänen Optimums" vor etwa 20 Mio. Jahren. Für diese paläotropische, immergrüne Lorbeerwald-Gemeinschaft wurde erstmals der Begriff "Mastixioideenflora" geprägt (Kirchheimer 1941). Bis heute sind etwa 140 verschiedengestaltige Pflanzenarten (Früchte, Samen, Blätter, Zapfen und Hölzer) beschrieben worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Neogen-Flora
Maße:	Länge bis 4 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Wiesa (Kamenz)
[Zeitbezug]	wann	Miozän (23,03-5,33 Mio. Jahre vor heute)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Brieske-Formation
- Pflanzenfossil

Literatur

- Kirchheimer, F. (1941): Die Mastixioideenflora der alttertiären Braunkohlenschichten von Wiesa bei Kamenz (Sachsen).
- Leder, R.M. (2012): Die Tongrube Wiesa bei Kamenz. Kamenz
- Standke, G. (2008): Tertiär. Stuttgart